

**B** KULTURWISSENSCHAFTEN

**BB** RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

**BBB** Christentum; Theologie

Deutschland

Niedersachsen

Klöster

AUFSATZSAMMLUNG

- 21-3** *Klosterlandschaft Niedersachsen* / hrsg. von Arnd Reitemeier. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte, 2021. - 606 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen ; 63). - ISBN 978-3-7395-1263-1 : EUR 39.00  
[#7587]

Die Bundesländer Niedersachsen und Sachsen führen zwar beide den Begriff „Sachsen“ im Namen, was allerdings die Erforschung der Geschichte der Klöster in beiden Ländern angeht, so liegen sie soz. Meilen auseinander. Das **Sächsisches Klosterbuch**,<sup>1</sup> also das Inventar der dortigen Klosterlandschaft, ist seit 2014 angekündigt, aber bis heute noch nicht erschienen.<sup>2</sup> Daß es gleichwohl weiter in Arbeit ist, kann man daraus schließen, daß 2020 ein stattlicher Kongreßband erschienen ist,<sup>3</sup> der *Ergebnisse und Perspektiven der Arbeit am Sächsischen Klosterbuch* enthält. Die niedersächsischen Klosterhistoriker haben dagegen bereits 2012 ihr Klosterbuch,<sup>4</sup> das

---

<sup>1</sup> **Sächsisches Klosterbuch** : die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen / hrsg. von Enno Bünz ... - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag. - Bd. 1 - 2. - ISBN 978-3-86583-816-2.

<sup>2</sup> Selbst auf der Website des Verlags ist es derzeit [2021-08-07; so auch für die weiteren Links] nicht (mehr) zu finden.

<sup>3</sup> **Neue Forschungen zu sächsischen Klöstern** : Ergebnisse und Perspektiven der Arbeit am Sächsischen Klosterbuch / Enno Bünz, Dirk Martin Mütze und Sabine Zinsmeyer (Hrsg.). - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2020. - 620 S. : Ill., Kt., 4 ungez. Faltkarten ; 24 cm. - (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde ; 62). - ISBN 978-3-96023-306-0 : EUR 80.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/121184840x/04>

<sup>4</sup> Dieser Begriff hat sich für topographische Inventare mit ausführlichen, aus den Quellen gearbeitete Informationen für die monastischen Institutionen der deutschen Länder fest eingebürgert. - Für andere ältere Klosterbücher sowie neuere, in **IFB** besprochene sei auf die in der folgenden Anmerkung genannte Rezension verwiesen. Seitdem sind erschienen: **Pfälzisches Klosterlexikon** : Handbuch der pfälzischen Klöster, Stifte und Kommenden / hrsg. von Jürgen Keddigkeit ... - Kai-

auch Bremen einschließt, auf einen Schlag in vier Bänden vorgelegt<sup>5</sup> und lassen diesem jetzt den vorliegenden, Mitte Juli 2021 erschienenen Kongreßband folgen, der auf eine Tagung im Klosterhotel Wöltingerode<sup>6</sup> vom 6. - 8. Februar 2020 zurückgeht, also in einem für umfangreiche Kongreßpublikationen eher ungewöhnlich kurzen Abstand: auch das ein Beleg dafür, daß dort eine schnelle Truppe am Werk ist.

Die hier versammelten 22 Beiträge<sup>7</sup> „folgen einer doppelten Zielsetzung“ (S. 7), nämlich den Stand der Forschung im Abstand zu knapp einem Jahrzehnt nach Erscheinen des Klosterbuchs aufzuzeigen, was auch eine kritische Auseinandersetzung mit dessen Beiträgen beinhaltet, sowie neue Forschungsperspektiven zu eröffnen, und dies unter Beteiligung verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, darunter vor allem der Kunstgeschichte sowie der Archäologie und der Bauforschung. Ersteren Bereich behandelt Thorsten Albrecht, der darauf hinweist, daß den Beiträgen des Klosterbuchs

---

erslautern : Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde. - 31 cm. - (Beiträge zur pfälzischen Geschichte ; 26) [#3779]. - Bd. 1. A - G. - 2014. - 678 S. : Ill., graph. Darst. ; Kt. - ISBN 978-3-927754-76-8 : EUR 42.80. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz401586715rez-1.pdf> - Bd. 2. H - L. - 2014. - 720 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-927754-77-5 : EUR 42.80. - Bd. 3. M - R. - 2015. - 735 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-927754-78-2 : EUR 42.80. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8265> - Bd. 4. S, Speyer. - 2017. - 788 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-927754-79-9 : EUR 42.80. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8420> - Bd. 5. T - Z. - 2019. - 1079 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-927754-86-7 : EUR 42.80. - **Mecklenburgisches Klosterbuch** : Handbuch der Klöster, Stifte, Kommenden und Prioreien (10./11. - 16. Jahrhundert) / hrsg. von Wolfgang Huschner ; Ernst Münch ; Cornelia Neustadt ; Wolfgang Eric Wagner. - Rostock : Hinstorff. - 33 cm. - ISBN 978-3-356-01514-0 : EUR 164.00 [#5322]. - Bd. 1 (2016). - 714 S. : Ill., Kt. - Bd. 2 (2016). - S. 725 - 1481 : Ill., Kt. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8421> - **Klosterbuch Schleswig-Holstein und Hamburg** : Klöster, Stifte und Konvente von den Anfängen bis zur Reformation / Oliver Auge ; Katja Hillebrand (Hg.). - Regensburg : Schnell & Steiner. - 28 cm. - ISBN 978-3-7954-2896-9 : EUR 120.00 [#6762]. - Bd. 1 (2019). - 791 S. : Ill. ; Kt. - Bd. 2 (2019). - 808 S. : Ill. ; Kt. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10110>

<sup>5</sup> **Niedersächsisches Klosterbuch** : Verzeichnis der Klöster, Stifte, Kommenden und Beginenhäuser in Niedersachsen und Bremen von den Anfängen bis 1810 / hrsg. von Josef Dolle unter Mitarb. von Dennis Knochenhauer. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte. - 25 cm. - (Veröffentlichungen des Instituts für Historische Landesforschung der Universität Göttingen ; 56). - ISBN 978-3-89534-956-0 : EUR 116.00, EUR 88.00 (Subskr.-Pr. bis 31.07.2012) [#2705]. - Tl. 1. Abbingwehr bis Gandersheim. - 2012. - LXVII, 460 S. - ISBN 978-3-89534-957-7. - Tl. 2. Gartow bis Mariental. - 2012. - S. 461 - 1031. - ISBN 978-3-89535-958-4. - Tl. 3. Marienthal bis Zeven. - 2012. - S. 1033 - 1600. - ISBN 978-3-89534-957-1. - Tl. 4. Literatur und Register. - 2012. - S. 1602 - 2211 : Kt. + 1 Kt.-Beil. - ISBN 978-3-89534-957-7. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz364938579rez-1.pdf>

<sup>6</sup> <https://www.vch.de/hotels/vch-klosterhotel-woeltingerode>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://www.regionalgeschichte.de/detailview?no=1263> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1232578983>

vielfach nur die Informationen aus dem *Dehio*<sup>8</sup> zugrunde liegen und daß sie sich primär mit dem Mittelalter befassen, aber nur unzureichend die Frühe Neuzeit einbeziehen. Die Einführung von Arnd Reitemeier, die ein (sicher nicht immer einfach zu verfassendes) Resümee der Vorträge bietet, erwähnt einen Beitrag von Jörg Richter über „die Notwendigkeit bauhistorischer Untersuchungen“ (S. 11), der aber anscheinend nicht in den Sammelband aufgenommen wurde. Zwei Beiträge zu Beständen der Klosterbibliotheken seien herausgegriffen, da dieses Thema in jüngerer Zeit in zwei Publikationen behandelt wurde, die sich primär den Klosterbibliotheken in Süddeutschland zuwandten.<sup>9</sup>

Im ersten behandelt Thomas Hays unter der Überschrift „*Wenn Bücher reden könnten*“ *Die Bibliotheksbestände niedersächsischer Klöster als Reflexe interkultureller Diskurse* (S. 233 - 267). Die Untersuchung dieser Diskurse (Sub-Diskurse nicht zu vergessen) - intellektuelle, kulturepochal definierte, funktionale, geschlechts- und ordensspezifische sowie politische (so die Begriffe aus den Überschriften der Abschnitte im dritten Kapitel) kämpft, wenn sie nicht ganz und gar daran scheitert, mit der vielfach dürftigen Überlieferung, was u.a. damit zusammenhängt, „dass das Erhaltene keineswegs repräsentativ für den Gesamtbestand einer Bibliothek sein muß“ (S. 242); und so besteht der Beitrag zu großen Teilen darin, diese Defizite für die einzelnen Klöster auf Grundlage der im Klosterbuch genannten Zahlen zu explizieren und in insgesamt nicht weniger als 218 Fußnoten zu dokumentieren.

Handfester ist da der Beitrag von Kerstin Schnabel *Bücher und Bibliotheken der niedersächsischen Klöster: Aspekte der Materialität* (S. 269 - 324), der sich auf den „südniedersächsischen Raum, genauer ... [das] Gebiet des ehemaligen Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel“ konzentriert, „sind [doch] die klösterlichen Buchbestände noch vergleichsweise gut in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel erhalten“ (S. 270). Die Verfasserin untersucht die 2. *Überlieferungslage* (mit zwei Tabellen), die 3. *Samm-*

---

<sup>8</sup> **Bremen, Niedersachsen** / bearb. von Gerd Weiß unter Mitarb. von Karl Eichwalder ... - Neubearb. / besorgt durch die Dehio-Vereinigung ; 2. erw. und stark veränderte Aufl. - [München] : Deutscher Kunstverlag, 1992. - VIII, 1467 S. ; 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler). - ISBN 3-422-03022-0 : DM 88.00 [2084]. - Rez.: **IFB 95-3-404**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0404.htm](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0404.htm)

<sup>9</sup> Etwa **Gesammelt - zerstreut - bewahrt?** : Klosterbibliotheken im deutschsprachigen Südwesten / hrsg. von Armin Schlechter. - Stuttgart : Kohlhammer, 2021. - VIII, 307, [10] S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg : Reihe B, Forschungen ; 226). - ISBN 978-3-17-037425-6 : EUR 28.00 [#7458]. - Rez.: **IFB 21**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10975> - **Klosterbibliotheken** : Herausforderungen und Lösungsansätze im Umgang mit schriftlichem Kulturerbe / Stiftsbibliothek Sankt Gallen, Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Helga Fabritius, Albert Holenstein (Hrsg.). - St. Ottilien : EOS-Verlag, 2021. - 244 S. : Ill. ; 25 cm. - (Fachtage Klosterkultur ; 1). - ISBN 978-3-8306-8048-2 : EUR 29.95 [#7588]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgelesen.

lunggröße, die 4. *Räume und Funktionen* der Bibliotheken und stellt ausführlich die 5. *Entstehung und Zusammensetzung der klösterlichen Sammlungen* dank Stiftungen und Schenkungen, Kauf und Herstellung in den Klosterskriptorien vor. Im folgenden Abschnitt 6 untersucht sie Aspekte der Bibliotheksbenutzung wie Aufstellung, Signaturen, Ausleihvermerke (und Diebstahl), Bestandsanpassung sowie die unterschiedlichen Praktiken bei der Behandlung von liturgischen und sonstigen Büchern. Zwei knappe Abschnitte (jeweils mit farbigen Illustrationen) behandeln 7. *Einbandwerkstätten* und 8. *Buchschließen*, bei denen sie zwei mit Notnamen („Uelzener Krone“ und „Medingen“) identifizieren kann. Die 9. *Zusammenfassung* weist u.a. auf die dank der Sammeltätigkeit der Herzöge gute Materialbasis im südlichen Niedersachsen im Gegensatz zum nördlichen hin, differenziert die Beschäftigung mit dem Schriftgut bei Mönchen und Nonnen und weist auf Veränderungen der Bestandsgrößen infolge der Verbreitung des Buchdrucks hin.

Von den folgenden Beiträgen, auf die hier nicht weiter eingegangen werden kann, befassen sich mehrere mit dem Verhältnis der Klöster zum Adel und den aus diesem stammenden Stiftern, mit wirtschaftlichen Aspekten (etwa zur Kirchenbaufinanzierung) oder Typen klösterlicher Gemeinschaften (Beginen und Bettelorden). Der letzte Beitrag thematisiert dann *Auflösung und Nachleben von Klöstern in den welfischen Territorien*.

Bei aller Unterschiedlichkeit und Ungleichheit zeugen die Beiträge davon, welches Forschungspotential das Klosterbuch freigesetzt hat, was die eingangs erwähnten Schwächen im Detail mehr als aufwiegt. Auch wenn das **Niedersächsische Klosterbuch** wohl kaum eine Neuauflage als Druckwerk erleben wird, kann man auf seine Artikel über **Die interaktive Niedersächsische Klosterkarte online**<sup>10</sup> zugreifen, die auf S. [607] vorgestellt wird und die auch allfällige Aktualisierungen ermöglichen wird.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10998>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10998>

---

<sup>10</sup> <http://www.landesgeschichte.uni-goettingen.de/kloester/>